

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 49.

Freitag den 28. Februar

1851.

3. 91. a. (1) Nr. 560.

## Licitations-Verlautbarung.

Die hohe k. k. General-Baudirection hat mit Erlaß vom 13<sup>ten</sup> Februar 1851, Zahl 347 S. die Verschließung des Skopischer Seitenarmes am Savestrom im Distanz-Zeichen XIII.4-5 mittelst eines Steindammes im adjustirten Kostenbetrage von 7153 fl. 38 kr. C. M. zur Ausführung bewilligt.

Hierüber wird die gefertigte Landes-Baudirection am 13. März 1851, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und im Erfordernisse Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in ihrem Amtlocale hier in Laibach zur schriftlichen Offerten-Verhandlung, mit Ausschluß der mündlichen Licitations-Schreiten, was sie mit folgenden Bestimmungen zur allgemeinen Kenntniß bringt.

- Die auf einem Stämpelbogen von 15 kr. geschriebenen Offerte müssen längstens bis 12. März 1851, 6 Uhr Abends, bei dieser k. k. Landes-Baudirection postportofrei einlangen, wenn dieselben bei der Verhandlung am 13. März 1851 berücksichtigt werden sollen.
- Jedes Offert ist gut zu versiegeln, und von Außen mit der Aufschrift für die ausgebothene Wasserbaute zu versehen. Außerdem muß das Offert im Innern
- die Bestätigung der Kenntniß der Baubedingnisse, des Bauplans und der Baudevisse, dann den gestellten Anboth, sowohl in Ziffern, als mit Buchstaben ausgedrückt, so wie das 5 % Badium entweder in Baarem, oder in börsenmäßigen Staatspapieren, oder aber im Falle dasselbe bei einer öffentlichen Casse deponirt worden ist, den Legschein hierüber, und endlich den Vor- und Zunamen, Character und Wohnort des Offertenten, oder wenn derselbe des Schreibens nicht kundig ist, die Mitfertigung zweier Zeugen deren einer zugleich als Namensfertiger des Anbothstellers zu erscheinen hat, enthalten.

d) Offerte, welche den Bedingungen von a bis inclusive c nicht entsprechen, oder in dem festgesetzten Termine hieramts nicht einlangen sollten, würden unberücksichtigt bleiben.

Die schriftliche Offerten-Verhandlung stützt sich auf die im Kronlande Krain üblichen allgemeinen Versteigerungsbedingungen, welche nebst der Baubeschreibung und dem Bauoperat bei dieser Baudirection und bei dem k. k. Ingenieur-Assistenten zu Gurkfeld eingesehen werden können.

Es steht den Offertenten frei, bei der Offertenverhandlung, d. i. bei der commissionellen Eröffnung der schriftlichen Offerte persönlich zu interveniren. Im bejahenden Falle werden denselben, wenn sie nicht Biethether geblieben sind, die erlegten 5 % Badien gleich nach beendeter Verhandlung in loco Laibach, den nicht anwesenden Anbothstellern hingegeben, insofern sie ebenfalls nicht Ersteher verblieben sind, im geeigneten Wege gegen einfache Empfangsbestätigung zurückgestellt werden.

Der Bauunternehmer hat das 5 % Badium nach erfolgter Ratification sogleich zu 10 % Caution zu ergänzen.

k. k. Landes-Baudirection für Krain.  
Laibach am 25. Februar 1851.

3. 252. (2) Nr. 370.

## K u n d m a c h u n g.

Am 26. März d. J. wird bei diesem Gerichte das dem Johann Tomz gehörige, im vorbestandenen städtischen Grundbuche vorkommende Haus Cons. Nr. 70, sammt An- und Zugehör, in der Florianergasse im freiwilligen öffentlichen Versteigerungswege mit dem Ausruße von 2600 fl. und gegen Erlag des 10% Badiums pr. 260 fl. an den Meistbiethenden käuflich hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen und die Hausbeschreibung können sowohl bei diesem Gerichte als auch bei Herrn Dr. Joseph Drel eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Laibach II. Section am 21. Februar 1851.

3. 91. a. (2) Nr. 467.

## K u n d m a c h u n g.

Mit dem 1. März d. J. wird in dem Orte Nassensfuß in Unterkrain eine k. k. Postexpedition in's Leben treten.

Diese Postexpedition, welche mit dem k. k. Postamte in Treffen mittelst Fußboten in eine

tägliche Verbindung gebracht wird, hat sich mit der Besorgung von Brieffschaften und Fahrpostsendungen, letztere vorläufig bis zu dem Gewichte von 3 Pfund zu befassen. Den Beststellungsbezirk dieser Postexpedition haben die in dem nachfolgenden Verzeichnisse enthaltenen Ortschaften zu bilden, als:

Borje	Borje	Dstretschin	Osročeje
Bresouza	Brezovca	Dstroschnit	Ostrožnik
Brine	Brinje	Staunik	Otaunik
Brunawaß	Bruna vas	Paulawaß	Paula vas
Debenz	Debenc	Piauze	Pijauce
Deretschwerch	Dereči verh	Podthurn	Podturn
Dobrava	Dobrava	Pölland	Poljana
Dobruschkawaß	Dobruška vas	Prelesie	Prelezje
Doleinawaß	Dolenja vas	Prevole	Prevolje
Dulle bei Klingensfeld	Dole	Pugled	Pugled
Dulle (Ober-)	Gorenje dule	Pule	Polje
Dulle (Unter-)	Dolenje dule	Radgonza	Radgonoa
Dulle in Mariathal	Dule	Radnawaß	Radna vas
Draga	Draga	Radula	Radulja
Druschje	Drušce	Raun bei St. Ruprecht	Ravne
Feistritz	Bistrica	Raunek	Raunek
Gaberjele	Gaberjele	Ribiel	Ribjek
Gabernik	Gabernik	Roje	Roje
Glinek	Glinek	Rosenberg	Rozenperg
Goreinawaß	Gorenja vas	Sabukuje (Ober-)	Sgornje Zabukuje
Gorischlaggora	Goriška gora	detto (Mittel-)	Srednje Zabukuje
Gorischkawaß	Goriška vas	detto (Unter-)	Doljne Zabukuje
Grailach	Škerljevo	Sagoisd	Zagoisd
Heil. Berg	Sveti verh	Sagrad	Zagrad
Heil. Kreuz	Sveti križ	Salog	Zalog
Hom	Hom	Saloka	Zaloka
Hrasten	Hrastno	Saminef	Zawinek
Hrastouza	Hrastovca	Segoine	Segonje
Hrastule	Hrastulje	Sela bei Radula	Sela
Huberaun	Hude Raune	Sela bei Eschilbach	Sela
Jelendul	Jelendol	Selze	Selze
Jeline (Unter-)	Jelenje dolenje	Skouz	Skouc
Jeperjek	Jeperjek	Skrounig	Skrovnik
Jessenitz (Ober-)	Jessenice gorenje	Slanzwerch	Slanči verh
Jessenitz (Unter-)	Jessenice dolenje	Slann	Slavna
Jeuscheuz	Jelšeuc	Slepšek	Slepšek
Kal bei Mariathal	Kal	Slogaine	Zloganje
Kamne	Kamne	Starawaß	Stara vas
Kaplawas	Kaplja vas	Statenberg	Statenberg
Kersdorf bei Sela	Česaice	Stermez (Groß-)	Veliki Stermeo
detto bei Jelendul	Česnice	St. Kanjian	Škocjan
Kersinwerch	Kerzini verh	St. Margaretheu	Šentmarjeta
Kleinoberdorf	Gorenja vas	Stopno	Stopno
Klenowik	Klenovik	Strasche	Straža
Kosteinovza	Kostainoveca	St. Ruprecht	Sentrupert
Kreuzberg	Križni verh	Swinškon	Svinko
Kroisenbach	Rakovnik	Swur	Zbure
Laknitz (Ober-)	Gorenje Laknic	Teltsche	Telče
Laknitz (Mittel-)	Srednji Laknic	Terščina	Teršina
Laknitz (Unter-)	Dolenji Laknic	Teršchische	Terziše
Log	Log	Terstenik	Terstenik
Malkouz	Malkovic	Trebelno	Trebelno
Malne	Maline	Tscheleutsch	Čelevec
Martinsdorf	Martinja vas	Tschuschnawaß	Čužnja vas
Matschkouz	Mačkovec	Watschie	Bačeje
Medwedjek	Medvedjek	Werch bei Trebelno	Verh
Mirnawaß	Mirna vas	Werch bei St. Ruprecht	Verh
Mladatizh (Ober-)	Gorenje Mladatice	Wercheg	Verheg
Mladatizh (Unter-)	Dolenje Mladatice	Winze u Dstredel	Vince in Osredek
Must	Muste	Witnawaß	Vitna vas
Nassensfuß	Mokronog	Wodale	Vodalje
Nassensfuß (Ober-)	Gorenji Mokronog	Wutschka	Wučka
Okrog	Okrog	Zikawa	Cikava
Oreschin	Orešje	Zirnik (Groß-)	Veliki Cirnik
Ornuschkawaß	Ornuska vas	Zirnik (Klein-)	Mali Cirnik

Was hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird. k. k. Postdirection Laibach den

14. Februar 1851.

3. 95. a. (1)

ad Nr. 294.

Vom k. k. Landesgerichts-Präsidium zu Neustadt werden nachstehend das Verzeichniß der für die am 10. März d. J. beginnende Schwurgerichtssitzung zur Verhandlung bestimmten Fälle und jenes der hiezu verlostten Haupt- und Ergänzungsgeschwornen veröffentlicht.

Neustadt am 23. Februar 1851.

**V e r z e i c h n i ß**

der Straffachen, welche die am 10. März 1851 beginnenden Schwurgerichtssitzung zugewiesen sind.

Reihenfolge	Sitzungs- Tage	Name und Aufenthalts- ort des Angeklagten	Verbrechen oder Vergehen	Zahl der Zeugen	Staatsan- walt	Verteidiger
1	10. und 11. März	Anton Lampe von Gurkfeld.	Brandle- gung.	11	Dr. Andreas Luschin.	Dr. Kosina.
2	12. und 13. März	Jacob Kuralt vulgo Kra- mar v. Dbersavenstein.	Todtschlag.	8	detto	Dr. Suppanzhizh
3	14. und 15. März	Joseph Dobouschek v. Ewer- schou, Johann Gladizh von Kostainouz.	detto	9	detto	detto
4	17. und 18. März	Franz Rehel, Andreas Stei- ner, Bartlmä Tomiz von Mittergras.	öffentl. Ge- waltthätig- keit.	13	detto	Dr. Kosina.

Neustadt am 18. Februar 1851.

**V e r z e i c h n i ß Nr. II.**

Fortlaufende Zahl	Nr. der Jahresliste	Vor- und Zuname	Wohnort	Nr.	Gerichtsbezirk
der Hauptgeschwornen.					
1	22	Franz Rohrmann	Kleinlatenog	1	Neustadt
2	15	Florian Rus	Jablan		detto
3	5	Vincenz Lesar	St. Barthlmä	12	Landstraß
4	60	Bartlmä Jakshizh	Raschiza	27	Großlaschizh
5	62	Johann Duller	Zurkendorf	7	Neustadt
6	195	Georg Skendar	Petrina	2	Gottschée
7	52	Vincenz Zottar	Gurkfeld		Gurkfeld
8	136	Paul König	Altack	39	Gottschée
9	168	Joseph Mikolizh	Hrib	28	Reifniz
10	36	Matthäus Petrizh	Hereindorf	17	Neustadt
11	174	detto Lesar	Soderschizh	49	Reifniz
12	98	Franz Kastrevizh	Tschernembl	1	Tschernembl
13	192	Matthäus Kraus	Suchen	1	Gottschée
14	82	Matthias Fink	Mitterdorf	5	detto
15	9	detto Spreizer	Untersteindorf	2	Neustadt
16	55	Johann Prasnig	Ponique	35	Großlaschizh
17	152	Joseph Jaklitzh	St. Martin	20	St. Martin
18	172	Matthias Kurre	Germ	29	Möttling
19	155	Jacob Pirz	Haselbach		Gurkfeld
20	17	Anton Rohrmann	Neustadt	37	Neustadt
21	133	Johann Duornig	Goriza	17	Gurkfeld
22	102	Matthias Erker	Koflern	20	Gottschée
23	186	Andreas Stampfel	Banialoka	29	detto
24	105	Johann Kos	Werch	14	Weixelstein
25	88	detto Gruschauer	Arch	22	Gurkfeld
26	24	Joseph Surz	Gandia	6	Neustadt
27	78	Jacob Schager	Unterkarteleo	1	detto
28	177	Matthias Hirzich	Sella	28	Gottschée
29	47	Anton Rattais	Lukouk	16	Treffen
30	79	dto Sdravizh	Ratschach	4	Weixelstein
31	178	dto Brodnik	Zesta	34	Großlaschizh
32	46	Johann Repousch	Duor	5	Weixelstein
33	200	detto Marinzhizh	Zirle	4	Gurkfeld
34	66	Simon Luschina	Weißkirchen	15	Neustadt
35	59	Anton Schusterschizh	Widem		Sittich
36	146	Dominik Dereani	Seisenberg	30	Seisenberg
Ergänzungs- Geschwornen:					
1	20	Bendelin Kifel	Neustadt		Neustadt
2	139	Joseph Sorre	detto	94	detto
3	140	Johann Duller	detto	25	detto
4	28	Joseph Ritzinger	detto	220	detto
5	19	Louff. R. v. Fichtenau	detto	47	detto
6	35	Franz Illovski	detto	107	detto
7	12	Carl Seifert	detto	63	detto
8	33	Matthias Kuttner	detto	81	detto
9	21	Jgnaz Kalschizh	detto	109	detto

3. 257. (1)

Ad Nr. 616.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirks-Collegial-Gerichte Wippach wird dem Gregor und Anton Korchan unbekanntem Aufenthaltes, und ihrer ebenfalls unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern hiemit bekannt gegeben: Es habe wider sie Andreas Petroucié von Sanabor S. Nr. 24, die Klage auf Anerkennung des Eigenthums der im Grundbuche der ehemaligen Sült Burg Wippach sub Post Nr. 138, Urb. Fol. 89, R. 3. 110, vorkommenden Wiese v. Rupali genannt, hieramts überreicht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsatzung auf den 30. Mai 1851, Vormittag 9 Uhr, vor diesem Gerichte mit dem Anhang des S. 29 G. L. angeordnet wurde.

Da dem Bezirksgerichte der Aufenthalt der Beklagten unbekannt ist, so fand man ihnen, und auf ihre Kosten in der Person des Johann Petrusch von Wippach einen Curator ad actum aufzustellen, mit dem diese Rechtsache nach Vorschrift der S. D. durchgeführt werden wird.

Dessen werden die Beklagten mit dem Besage verständigt, daß sie ihre Rechtsbehelfe dem aufgestellten Curator an die Hand zu geben, oder einen andern Sachwalter anher nahmhast zu machen, oder zur angeordneten Tagsatzung persönlich zu erscheinen, widrigens sie alle aus ihrer Versäumung entstehenden Folgen sich selbst beizumessen hätten.

Wippach am 4. Februar 1851.

3. 258. (1)

Nr. 5748.

E d i c t.

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger.

Vor dem k. k. Bezirksgerichte Planina haben alle Diejenigen, welche an die Verlassenschaft des den 14. August 1850 verstorbenen Realitätenbesizers Jakob Dschaben von Grahovo Nr. 68, als Gläubiger eine Forderung zu stellen haben, zur Anmeldung and Darlegung derselben, den 11. März 1851 früh 9 Uhr zu erscheinen, oder bis dahin ihr Anmeldegesuch schriftlich zu überreichen, widrigens diesen Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustände, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

K. k. Bezirksgericht Planina am 25. Dec. 1850.

3. 248. (3)

Nr. 263.

E d i c t.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Weichselstein wird dem Joseph, der Josepha und Maria Skauz, und deren unbekannt wo befindlichen Erben oder sonstigen Rechtsnachfolgern erinnert: Es habe wider sie Joseph Dermal von Savenstein, unterm 25. Jänner d. J. die Klage auf Verjährung und Löschungsstellung des zu Gunsten der Josephy, Josepha und Maria Skauz auf der ihm eigenthümlichen, im Grundbuche des Gutes Erlachhof sub Urb. Nr. 2 vorkommenden Hofstatt seit 8. Februar 1806 intabulirten Schuldscheines ddo. 8. September 1805 hiergerichts überreicht. Zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsache hat das Gericht die Tagsatzung auf den 19. Mai d. J. früh 9 Uhr angeordnet, und für die unbekannt wo befindlichen Beklagten und deren allfällige Rechtsnachfolger Herrn Franz Moschis von Savenstein als Curator ad actum bestellt, mit welchem die Rechtsache verhandelt und nach der Gerichtsordnung entschieden werden wird.

Dessen werden die Beklagten mit dem Anhang verständigt, damit sie bis zur Tagsatzung entweder selbst erscheinen, oder einen andern Sachwalter anher nahmhast machen, oder dem bestellten Curator ihre Behelfe mittheilen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege vorgehen, widrigens sich dieselben die aus ihrer Versäumung entstehenden Folgen selbst zuzuschreiben haben.

K. k. Bezirksgericht Weichselstein am 2. Februar 1851.

3. 249. (3)

Nr. 263.

E d i c t.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte zu Tschernembl wird bekannt gemacht: Es sey in der Executionsache des Herrn Joseph Schreier, durch Herrn Dr. Rudolf, gegen Herrn Martin Schueller von Bornschloß, wegen aus dem Urtheile ddo. 31. Mai 1849, 3. 497, schuldiger 176 fl. 28 kr. c. s. c. in die executive Feilbietung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub Rects. Nr. 128 vorkommenden behauften, gerichtlich auf 324 fl. geschätzten 1/2 Hube gewilliget und hiezu die Tagsatzung auf den 28. März, 28. April und 30. Mai l. J., jedesmal früh 9 Uhr loco der Realität mit dem Anhang angeordnet, daß diese Realität bei der 1. und 2. Feilbietung über oder um den Schätzungswerth, bei der 3. aber auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 31. Jänner 1851.

Der k. k. Landesgerichtsrath und Bezirksrichter:  
Brollich.